



Vorstandekonferenz im Herbst 2022

Es ist eine schöne Tradition, die herbstliche Vorstandekonferenz des Bezirksverbands mit einem Tagesausflug zu verbinden. Damit ergeben sich die wichtigen Gelegenheiten zur Kommunikation der Weißenseer Kleingartenvereine untereinander und des Austausches von Erfahrungen und Informationen. 2020 fiel die Vorstandekonferenz komplett aus, im letzten Jahr konnte diese coronabedingt nur als kurze Versammlung stattfinden.

Nun war es wieder soweit – die Vorstandefahrt führte uns nach dem traditionellen Hackepeter-Frühstück auf dem Caligariplatz in das schöne Rheinsberg. Im Schlosshotel konnten wir dann konferieren. Zwei Themen bestimmten die sachliche und konstruktive Diskussion.

Zum einen wurde über die finanzielle Lage des Bezirksverbands und die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung nachgedacht. Die Bilanzen des Bezirksverbands der letzten drei Jahre hätten ohnehin die Notwendigkeit einer Einnahmeerhöhung ergeben, verstärkt wird dies durch die aktuellen Preisentwicklungen. Aus dieser Einsicht heraus ergab sich ein Einvernehmen für die der Delegiertenversammlung vorgeschlagene Erhöhung des Mitgliedsbeitrags.

Zum zweiten wurden Ideen zur Aktivierung des Vereinslebens ausgetauscht. Folgende positiv wirkende Faktoren wurden mit Beispielen diskutiert:

- Werden ehrenamtlich tätige Mitglieder ausreichend gewürdigt? Wie lässt sich eine Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit verbessern? Welche Möglichkeiten der Wertschätzung haben sich bewährt?
- Welchen Beitrag kann eine Digitalisierung der Vereinsverwaltung und der Vereinskommunikation für das Vereinsleben bringen? Welche Potentiale eröffnen sich hier, gerade um neue, junge Pächter von Anfang an mit in das Vereinsleben zu integrieren?
- Wie lassen sich die Kompetenzen der neuen Pächter –überwiegend kreativ Schaffende- als win-win-Situation für den Verein nutzen?
- Lassen sich vereinsinterne Abläufe, Terminsetzungen, Aufgabenverteilungen u. ä. familienfreundlicher organisieren? Welche Möglichkeiten bieten hier Online-Varianten?
- Wie kann die Tendenz zur Reduzierung von Arbeitszeit zugunsten von Freizeit nutzbringend für den Verein umgesetzt werden? Wie wird Engagement für den Verein Teil des work life balance?

Im Ergebnis dieser Diskussion und der Vermittlung vieler Formate wurde eine stärkere Vernetzung der Vereine und ein offensiver Austausch positiver Erfahrungen vereinbart. Ein Baustein dazu wird der Aufbau einer digitalen Wissenskartei – was organisiere ich wie mit welchen Kontakten (Sommerfest, Freilichtkino, Straßenumzug, ...) darstellen.

Nach dem Mittagessen im Hotel stand eine 5-Seenrundfahrt auf den Gewässern rund um Rheinsberg an. Das war aber nur der Anlass, um untereinander mit wechselnden Personen die Gespräche fortzusetzen. Anschließend konnten sich die Teilnehmer bei einer Führung durch den Schlosspark über die Geschichte des Orts und des Schlosses informieren. Eine anschließende kurze Pause wurde mit einem Besuch einer Eisdiele - diese bietet 365 Sorten Eis an - überbrückt.

Den Abschluss bildete traditionell ein Abendessen im Vereinshaus „An der Dranse“, wie immer köstlich zubereitet vom Gartenfreund Hans-Jürgen und Frau. Als Überraschung gaben zwei Gartenfreunde aus dem Verein einige amüsante Lieder zum Besten.

Ausnahmslos alle Teilnehmer konnten ein positives Resümee dieses Tages ziehen, gut organisiert (Dank dafür an den 2. Vorsitzenden Steffan Mitschke), inhaltlich bereichernd und motivierend für die weitere Vereinsarbeit. Alle freuen sich auf die nächste Vorstandefahrt!

Holger Thymian
1. Vorsitzender